

Stuttgart
Gewerkschaftshaus/DGB-Haus
Freitag, 15. Februar 2019
18-20 Uhr

BLASE, BABYLON, BRÜSSEL ...



Wie reden wir über Europa?

**FRIEDRICH
EBERT**
STIFTUNG

Fritz-Erler-Forum
Baden-Württemberg

Jetzt vor der Europawahl wird wieder besonders viel über die EU geredet – und darüber, wie europäische Politik in den Medien dargestellt wird. Wie wird in den Zeitungen, im Rundfunk und auf den Newsportalen über die EU und ihre Politiker berichtet? Um das verstehen und beurteilen zu können, muss der Blick nach Brüssel gerichtet werden. Die dort tätigen Politiker und Korrespondenten handeln Tag für Tag politische Nachrichten für 500 Millionen Europäer aus. Unter welchen Bedingungen tun sie das? Welche gegenseitigen Erwartungen haben Politiker und Journalisten, wie nehmen sie die jeweils andere Gruppe wahr? Mit welchen Mitteln versuchen sie, ihre Botschaften an den Leser beziehungsweise Zuschauer zu bringen? Und sitzen dabei Politiker oder Journalisten am längeren Hebel?

Jan Georg Plavec ist Redakteur bei der Stuttgarter Zeitung. Für seine Dissertation an der FU Berlin hat er 300 in Brüssel tätige Politiker und Journalisten nach ihren Grundhaltungen zur EU-Kommunikation befragt. Auf dieser Grundlage kann er ein Bild von der Brüsseler Kommunikationskultur zeichnen. Inwiefern seine wissenschaftlichen Erkenntnisse für die Praxis Relevanz besitzen, diskutiert er mit der Europaabgeordneten Evelyne Gebhardt und dem ehemaligen Brüssel-Korrespondenten sowie heutigen Büroleiter Berlin bei der Stuttgarter Zeitung, Christopher Ziedler.

ABLAUF

18:00 Uhr BEGRÜSSUNG

Ina Rubbert, Europa Zentrum Baden-Württemberg
Anja Dargatz, Fritz-Erler-Forum

GRUSSWORT

Luca Preller
Kreisvorsitzender, Junge Europäer - JEF Stuttgart e.V.

18:20 Uhr VORTRAG

Jan Georg Plavec, Redakteur der Stuttgarter Zeitung
mit berufsbegleitender Promotion

18:50 Uhr DISKUSSION

Evelyne Gebhardt MDEP,
Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments
Jan Georg Plavec,
Redakteur Stuttgarter Zeitung
Christopher Ziedler,
ehemaliger Korrespondent für die Stuttgarter Zeitung
und die Stuttgarter Nachrichten in Brüssel,
derzeitiger Leiter der Berliner Redaktion für
Stuttgarter Zeitung/Stuttgarter Nachrichten

Moderation: Nikos Andreadis, Kontrapunkt

Anmeldung

<https://www.fes.de/lnk/redeneuropa>

Diese Veranstaltung ist kostenfrei.

Veranstaltungsort

Gewerkschaftshaus/DGB-Haus
Willi-Bleicher-Straße 20
70174 Stuttgart

Anfahrt

Fußweg vom Hauptbahnhof zum Willi-Bleicher-Haus (Gewerkschaftshaus) Willi-Bleicher-Str. 20 in 15 bis 20 Minuten. Vom Hauptbahnhof aus gesehen in die Lautenschlagerstraße gehen – rechts gegenüber vom Hbf (beim Hotel Zeppelin) – bis zum Platz der Republik. Dort rechter Hand die Straße überqueren, die Theodor-Heuss-Straße ca. 100 m entlanggehen und rechts in die Willi-Bleicher-Straße einbiegen.

Mit der Stadtbahnlinie U9 (Richtung Vogelsang bzw. Botnang) oder U14 (Richtung Heschl) bis Haltestelle Friedrichsbau/Börse. In Fahrtrichtung gehen, Ausgang rechts. Die Börsenstraße entlang bis zur Höhe Willi-Bleicher-Haus/Haus der Wirtschaft. Dort die Straße überqueren (Fußgänger-Überweg).

Achtung! Mögliche Streckenänderungen durch die Bauarbeiten S21 sind möglich.

Parkmöglichkeit

Parkhaus Hauptbahnhof, Jägerstraße 19, 70174 Stuttgart

Ansprechpartnerin

Sieglinde Hopfhauer,
Veranstaltungsorganisation
Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg
Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung
www.fes.de/fritz-erler-forum/
Tel.: 0711 / 24 83 94-40
Fax: 0711 / 24 83 94-50
sieglinde.hopfhauer@fes.de